

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

20.04.2012

Ministerpräsident Tillich gratuliert Papst Benedikt XVI. zum Geburtstag

Dresden/Rom (20. April 2012) – Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat heute Papst Benedikt XVI. nachträglich zu dessen 85. Geburtstag sowie zu seiner siebenjährigen Amtszeit gratuliert. „Es war für mich Freude und Ehre zugleich, dem Heiligen Vater meine persönlichen Glückwünsche übermitteln zu können“, sagte Ministerpräsident Stanislaw Tillich im Anschluss an seine Privataudienz beim Papst, an der auch seine Frau Veronika teilnahm.

Auch ein „echt sächsisches“ Geburtstagsgeschenk durfte nicht fehlen, und so überreichte Sachsens Regierungschef dem Oberhaupt der katholischen Kirche einen Füllfederhalter aus Meißeener Porzellan. „Ich habe das kurze Vier-Augen-Gespräch mit dem Papst genutzt, um mit ihm auch über aktuelle deutsche aber auch europäische Themen zu sprechen. Darüber hinaus zeigte der Papst großes Interesse an sächsischen Themen“, sagte Tillich.

„Mit dem Heiligen Vater über die gesellschaftlichen Herausforderungen sprechen zu dürfen, ist schon etwas Besonderes und nichts Alltägliches für einen Politiker. Seine Worte bewegen und sind etwas Bleibendes“, so Tillich.

Darüber hinaus wertete Ministerpräsident Stanislaw Tillich das am heutigen Abend stattfindende Konzert des Gewandhausorchesters, Gewandhauschors und MDR-Rundfunkchors mit 266 Musikern und Technikern anlässlich des Geburtstages des Papstes in der Audienzhalle des Vatikans als besondere Auszeichnung für die renommierten Leipziger Musiker sowie für Gewandhauskapellmeister Riccardo Chailly. „Wir können stolz darauf sein, dass ein sächsisches Orchester und sächsische Musiker dieses Konzert ausrichten dürfen. Das ist eine ausgezeichnete Werbung für das Kulturland Sachsen“, sagte der Ministerpräsident.

Während seines Rom-Besuchs vom 19. bis 21. April traf der Ministerpräsident auch den Präsidenten der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt und Präsidenten des Governatorats des Staates der

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Vatikanstadt, Giuseppe Kardinal Bertello, sowie Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone zu Gesprächen über aktuelle politische Themen.

Außerdem wird Ministerpräsident Tillich am 21. April Termine beim Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, Kurt Kardinal Koch, sowie beim Präsidenten des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden, Peter Kardinal Turkson, wahrnehmen.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat den heutigen Tag auch dazu genutzt, gemeinsam mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) vor Vertretern der italienischen Tourismusbranche für die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Freistaates Sachsen zu werben.

Der Ministerpräsident wird auf seiner Reise u.a. vom Bischof des Bistums Görlitz, Wolfgang Ipolt, dem Diözesanadministrator des Bistums Dresden-Meißen, Michael Bautz, von Landtagspräsident Matthias Rößler, dem Landrat des Vogtlandkreises und Präsidenten des Sächsischen Landkreistages, Tassilo Lenk, sowie den Landtagsabgeordneten Robert Clemen und Christian Piwarz begleitet.